

Der größte Liebhaber aller Zeiten

Gedanken zum Sonntagsevangelium Johannes 15,9-17

In Jesu Worten zur Liebe steckt eine revolutionäre Neuigkeit.
Es ist nicht die Intensität, mit der Jesus Liebe fordert.
Es ist auch nicht die Ausdruckskraft!

Das Neue liegt in der Begründung: Wir Menschen sind deshalb zur Liebe fähig, weil wir von vornherein und ohne Vorbedingungen von Jesus geliebt sind. Unsere Liebe ist Antwort auf seinen unendlichen Liebesvorschuss an jeden Menschen.

Jesus ist Vorbild und Begründung.
Er geht mit uns den Weg und ist der Weg.
Er liebt und ist die Liebe.

Die Logik Jesu ist klar:

„Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.“

„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.“

„Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt.“

Das Wort „wie“ lässt sich in diesen Beispielen auch mit „weil“ übersetzen.
Weil ich euch geliebt habe, sollt auch ihr einander lieben.
Weil ich euch die Füße wasche, sollt auch ihr es tun.

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Mag. Gudrun Guerrini: Bibelreferentin, 0676 8730 2111

bibelpastoral@dibk.at; www.dibk.at/bibel